

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 15. Februar 2024

GZ. BMEIA-2023-0.909.744

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Stöger, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Dezember 2023 unter der Zl. 17229/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Begutachtung von Gesetzen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

- *Wie viele Gesetzesvorschläge haben Sie in Ihrer Funktionsperiode bisher über den Weg der Bundesregierung in den Nationalrat eingebracht?*
- *Wie viele Gesetzesvorhaben nach Frage 1 wurden durch ein ordentliches Begutachtungsverfahren im Sinne der Richtlinien des BKA-Verfassungsdienstes vor der Entscheidung der Bundesregierung vorbereitet?*

Seit dem 7. Jänner 2020 habe ich zwei Gesetzesvorschläge über den Weg der Bundesregierung in den Nationalrat eingebracht:

1. Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über den Auslandsösterreicher-Fonds (AÖF-G) geändert wird (BGBl. I Nr. 83/2020);
2. Bundesgesetz zur Stärkung Österreichs als internationaler Amtssitz- und Konferenzstandort (Amtssitzgesetz – ASG) (BGBl. I Nr. 54/2021).

In beiden Fällen wurde ein ordentliches Begutachtungsverfahren im Sinne der Richtlinien des Verfassungsdienstes des Bundeskanzleramts (BKA) durchgeführt.

Zu den Fragen 2 und 4:

- *Wie viele und welche Gesetzesvorschläge haben Sie in Ihrer Funktionsperiode bisher für Abgeordnete zum Nationalrat der Regierungsparteien erstellen lassen?*
- *Wie viele Gesetzesvorhaben nach Frage 2 wurden durch ein ordentliches Begutachtungsverfahren vor der Einbringung von Abgeordneten der Regierungsparteien vorbereitet?*

Auf Anregung des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) hat das Völkerrechtsbüro des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) im März 2020 eine Liste von Vorschlägen des ÖRK zur Novellierung des Bundesgesetzes über die Anerkennung des Österreichischen Roten Kreuzes und den Schutz des Zeichens des Roten Kreuzes (Rotkreuzgesetz, BGBl. I Nr. 33/2008) geprüft und an mehrere Ressorts zur Stellungnahme ausgesandt. Einer der Vorschläge betraf die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die österreichische Nationale Kommission zur Umsetzung des humanitären Völkerrechts, welcher im Dezember 2020 von Abgeordneten zum Nationalrat in einem Initiativantrag aufgegriffen wurde und durch die Novelle BGBl. I Nr. 55/2021 Eingang in das Rotkreuzgesetz fand. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 16410/J-NR/2023 vom 4. Oktober 2023.

Mag. Alexander Schallenberg

